

## Vorwort

Die Gesellschaft für Korrosionsschutz e. V. (GfKORR) hat sich zum Ziel gesetzt, durch Aufklärung das Auftreten von Korrosionsschäden in Deutschland zu minimieren. Zu diesem Zweck wird in diesem Jahr das Korrosionum für die Elektronik durchgeführt, welches sich mit der Minimierung von Korrosion und Korrosionsschäden an elektronischen Baugruppen befasst. Hieraus ist ein breites, fachgebietsübergreifendes Wissen entstanden, das nun speziell für elektronische Baugruppenfertiger dargestellt werden soll.

Hierzu werden in dem Vortragsprogramm Informationen zu den Einsatzgrenzen der einzelnen Werkstoffe, die in der Elektronik eingesetzt werden, und zu den zu erwartenden Beeinflussungen durch die Umwelt gegeben. Korrosionsschäden in der Elektronik sind nicht ausschließlich darauf beschränkt, dass der Werkstoff eine deutlich nachweisbare Schwächung erfährt, sondern wirken sich vor allem durch elektrische Fehlfunktionen aufgrund der Leitfähigkeit der Korrosionsprodukte aus.

Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern Klarheit über die zu erwartenden Probleme, vor allem aber auch Ansätze zu deren Lösung zu geben.

### Zielgruppen

Elektronikhersteller: Qualitätssicherung, Prozess-technologie, Umweltprüflabor, Analytik, Fertigungstechnik

Elektronikanwender: Automobilelektronik, Industrieelektronik, Kommunikationstechnik, Luftfahrt, Bahntechnik

## Die GfKORR

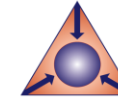
Die GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V. ist ein interdisziplinärer Zusammenschluss von Fachleuten aus Industrie und Forschung, deren Zielsetzung die Verminderung von Korrosion und ihren Folgeschäden auf allen in Frage kommenden Gebieten ist.

Korrosion und die Folgeschäden der Korrosion verursachen allein in Deutschland jährliche Kosten in Milliardenhöhe, wobei nahezu sämtliche Industriezweige und Wirtschaftsbereiche betroffen sind. Wenn neben den direkten Schäden auch die Folgekosten durch Produktions- oder Leistungsausfälle berücksichtigt werden, ergibt sich ein gesamtwirtschaftlicher Schaden, der über 4% des Bruttosozialprodukts beträgt.

Um eine wirksame Korrosionsbekämpfung zu ermöglichen, widmet sich die GfKORR der Förderung einer fundierten Ursachenforschung und effizienten Wissensvermittlung auf allen Gebieten der Korrosion.

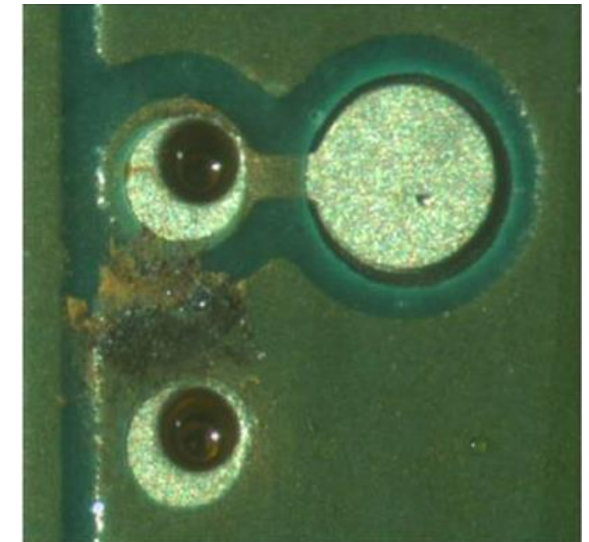
### Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

**GfKORR –  
Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**  
Hauptgeschäftsstelle  
Theodor-Heuss-Allee 25  
60486 Frankfurt am Main  
Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436  
Fax: 069 / 75 64 - 391  
email: [gfkorr@dechema.de](mailto:gfkorr@dechema.de)  
Web: [www.gfkorr.de](http://www.gfkorr.de)



**GfKORR – Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.**

# Korrosionum Grundlagen für die Elektronik



**26. November 2020**

**Online-Veranstaltung**

**ZESTRON  
ACADEMY**

## Programm – Donnerstag, 26. November 2020

08.45 **Begrüßung und Teilnehmervorstellung**

09.15 **Einführung in das Thema**  
**Dr.-Ing. Helmut Schweigart**

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

09.30 **Kupferkorrosion**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Diskussion

**Prof. Dr.-Ing. Ralf Feser**

FH Südwestfalen - Hochschule für Technik und Wirtschaft, Iserlohn

10.30 **Pause**

11.00 **Zinnkorrosion**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten, Diskussion

**Dr.-Ing. Michael Schneider**

Fraunhofer IKTS, Dresden

11.40 **Pause**

12.45 **Aluminiumkorrosion**

Mechanismen, Schutzmöglichkeiten/Beschichtbarkeit, Designhinweise

**Dr.-Ing. Dietrich Wieser**

Bonn

**Dipl.-Ing. Werner Mader**

Gesamtverband der Aluminiumindustrie e.V., Düsseldorf

14.30 **Pause**

## Programm – Donnerstag, 26. November 2020

15.00 **Schutzmaßnahme Beschichtung**

Haftung, Alterung, Feuchte- und Schadgas-permeation

**Dr. Jörg Vogelsang**

Sika Technologie AG, Zürich

16.00 **Korrosion durch Feinstaub-Partikel**

Zusammensetzung von Staubpartikeln, Mechanismen der Korrosion unter Einfluss von Staubpartikeln, Prüfverfahren

**Prof. Dr. Renate Lobnig**

Hochschule Esslingen, Angewandte Naturwissenschaften, Esslingen

16.45 **Zusammenfassung des Tages / Verabschiedung**

**Dr.-Ing. Helmut Schweigart**

Dr. O.K. Wack Chemie GmbH, Ingolstadt

17.00 **Ende der Veranstaltung**

Unvorhersehbare Programmänderungen bleiben vorbehalten.

## Organisatorisches

### Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung an die

GfKORR - Gesellschaft für Korrosionsschutz e.V.  
Theodor-Heuss-Allee 25

60486 Frankfurt am Main

Tel.: 069 / 75 64 - 360 / - 436

Fax: 069 / 75 64 - 391

E-Mail: gfkorr@dechema.de

Web: www.gfkorr.de

### Teilnahmegebühr \*)

Die Teilnahmegebühr beträgt für

GfKORR-Mitglieder	490,- €
-------------------	---------

Nicht-Mitglieder	510,- €
------------------	---------

Pensionäre	200,- €
------------	---------

Studenten	50,- €
-----------	--------

(unter 35 Jahre mit gültigem Studentenausweis)

\*) Die Teilnahmegebühr ist umsatzsteuerfrei gemäß § 4, Nr. 22 UStG.

Die Teilnahmegebühren für zahlende Teilnehmer beinhalten die Seminarunterlagen.

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und Rechnung. Einige Tage vor dem Termin erhalten Sie den Zugangslink per Email.

### Stornierungen

Für angemeldete Teilnehmer ist eine Absage in schriftlicher Form bis zum 18. November 2020 kostenfrei. Nach diesem Termin werden 80% der Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt. Bei Nichtteilnahme oder bei Abbruch der Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu entrichten.